



INFO 05/2026



Finanzielle Mehrbelastung durch gestiegene Kraftstoffpreise

Forderung nach Ausgleichsmaßnahmen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor dem Hintergrund der anhaltenden militärischen Auseinandersetzung zwischen den USA und dem Iran sind die Kraftstoffpreise spürbar angestiegen. Diese Entwicklung hat unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die tägliche Arbeit nicht nur aber besonders im Revierdienst.

Wir haben an den Leiter der Ministerialforstabteilung, Herrn Dr Jens Jacob, ein Brief geschrieben mit der Forderung nach Ausgleichsmaßnahmen und der Bitte, sich dieser Thematik anzunehmen.

Ein erheblicher Teil der dienstlichen Aufgaben wird durch den Einsatz privateigener PKW erfüllt. **Poolfahrzeuge der Dienststellen sind nicht oder nicht im ausreichenden Umfang verfügbar.**

Die aktuell gestiegenen Kraftstoffkosten führen daher zu einer deutlichen Mehrbelastung für die Beschäftigten, die bislang in keiner Weise kompensiert wird.

Wir haben eine Vergleichsrechnung aufgemacht: Wenn wir von einer Preissteigerung von 70 Cent je Liter Kraftstoff und einem Verbrauch von (/) 7 Litern je 100 km ausgehen bei monatlich gefahrenen 800 km für den Dienstherrn, macht das Mehrkosten von monatlich mindestens 39,20 € aus, die Beschäftigten mit Zugriff auf ein Dienstfahrzeug zur Ausübung ihrer Tätigkeit nicht entstehen.

Der Berufsverband **Bund Deutscher Forstleute** empfindet diese Situation als ungerecht. Es entsteht eine klare Ungleichbehandlung innerhalb der Belegschaft, die aus unserer Sicht nicht hinnehmbar ist.

Seite 1 von 2

Vor diesem Hintergrund fordern wir die Prüfung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen um die entstandene finanzielle Mehrbelastung abzufedern:

Wir fordern die Einführung temporärer Ausgleichszahlungen durch den Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz.

Wir fordern die Prüfung alternativer Mobilitätskonzepte beziehungsweise dienstliche Fahrzeuglösungen.

Wir fordern einen Impuls zur Anpassung der Wegstreckenentschädigung im Landesreisekostenrecht.

Die Anpassung der Entschädigungssätze im Landesreisekostenrecht werden wir auch über den DBB initiieren.

Ziel muss es sein, die Einsatzfähigkeit der Forstverwaltung langfristig sicherzustellen und gleichzeitig eine faire Kostenverteilung zu gewährleisten. Die derzeitige Situation darf nicht dazu führen, **dass Beschäftigte die massiv gestiegenen Kosten im Bereich der dienstlich notwendigen Mobilität bei Landesforsten faktisch alleine tragen.**

Wir sind gespannt auf die Reaktion unseres Dienstherrn und werden darüber berichten.

Herzliche Grüße

euer Landesvorstand

Noch kein Mitglied?

Wir laden dich herzlich ein, Mitglied des BDF-RLP zu werden! Als Mitglied profitierst du von zahlreichen Vorteilen, darunter exklusive Informationen, Unterstützung in arbeitsrechtlichen Fragen und die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung Ihrer Arbeitsbedingungen mitzuwirken.

Gemeinsam können wir viel erreichen und die Stimme der Menschen im Forstsektor stärken!

Besuch unsere Internetseite www.bdf-rlp.de, um mehr über die Vorteile einer Mitgliedschaft zu erfahren und dich direkt [anzumelden](#). Lass uns gemeinsam für eine bessere Zukunft arbeiten!

Wir freuen uns auf dich!